

Verlag von Fr. Kortkamp
in Berlin W., Schillstr. 16.

[28261.]

Ausgewählte Reden des Fürsten von Bismarck, gehalten während der Jahre 1862 bis 1876. I. Band. Reden aus den Jahren 1862—71. Geh. 3 M 60 α ; eleg. geb. 4 M 50 α . In Rechn. 25%, baar 33 $\frac{1}{2}$ % und 9/8. Geb. nur baar. Vom Einband 20%.

Die „Auswahl von Reden“ ist bestimmt, ein „Vollsbuch“ im edelsten Sinne des Wortes zu werden; sie gibt zu jeder Rede auf die Vorberhandlungen bezügliche Anmerkungen, Verweise auf frühere Verhandlungen oder politische Vorgänge und, wo es erforderlich ist, kurze, die betr. Sachlage erläuternde Anmerkungen; außerdem ist eine biogr. Skizze als Einleitung beigegeben.

Band II., enthaltend Reden aus den Jahren 1871—78 liegt im Manuscript vor.

Früher erschienen:

Reden des Grafen von Bismarck. Gesamt-Ausgabe, enthaltend:

I. Bd. Reden vom Octbr. 1862 bis April 1867. 6 M.

II. Bd. Reden vom Octbr. 1867 bis Juli 1869. 4 M 50 α .

III. Bd. Reden vom Novbr. 1869 bis Juli 1870. 2 M.

In Rechnung m. 25% (nur noch ausnahmsweise), baar 33 $\frac{1}{2}$ % und 11/10.

Im Manuscript liegen vor von der Gesamt-Ausgabe:

IV. Bd. Reden aus den Jahren 1871—73.

V. Bd. Reden aus den Jahren 1874 bis 1878.

Die geehrten Handlungen, welche Exmpl. des ersten Bandes der „Ausgewählten Reden“ und namentlich der Bände I—III. der „Gesamt-Ausgabe“ bezogen, werden wiederholt ergebenst ersucht, die Fortsetzung baldgefl. zu bestellen.

Die Zeit für den Vertrieb dieser Sammlungen ist jetzt eine außerordentlich günstige: auf der einen Seite das durch den Berliner Congress von neuem glänzend bethätigte diplomatische Genie, — auf der andern Seite die Anschuldigung „reactionärer Gelüste“.

Je lauter wegen der Maßnahmen, welche die Staatsgewalt, „wie man sagt“, zu treffen für nothwendig findet, um den Mißbrauch gegebener Freiheiten zu hindern, schon der Ruf ertönt, daß die „Reaction“ hereinbreche, um so nothwendiger wird es für alle Vaterlandsfreunde, sich genau vertraut zu machen mit den Endzielen der Politik des Fürsten von Bismarck. Diese sind in überzeugender Klarheit in den parlamentarischen Reden zum Ausdruck gelangt, und beweisen zur Genüge das Unhaltbare dieser Angstschreie; sie machen es gleichzeitig Jedem zur Pflicht, diese Politik zu unterstützen, auch dann selbst, wenn die Wege, die eingeschlagen werden, anscheinend weitab vom Ziele führen.

Möge die Sammlung der Reden unsres großen Staatsmannes in immer weiteren Kreisen Eingang finden und dazu beitragen, daß alle Vaterlandsfreunde sich ebenso freudig und vertrauensvoll in dem Kampfe gegen die inneren Feinde um den bewährten Führer schaaren, wie sie es einst thaten, als es galt, äußere Feinde niederzuwerfen.

Entgegen berechtigten Erwartungen haben die „Reden“ seither noch nicht den Absatz gefunden, der ermuthigen könnte, das fertige Manuscript zu den Fortsetzungen zum Druck zu geben! — Sollte es nicht auch eine „Ehrenpflicht“ des deutschen Buchhandels sein, mit aller Energie dahin mitzuwirken, daß die Reden des größten Staatsmannes unserer Zeit, die so wichtige Bausteine zur Geschichte der Wiedererhebung des Deutschen Reiches bilden, — namentlich die kleinere, für weitere Kreise berechnete billige Ausgabe derselben — in jedem deutschen Bürgerhause zu finden sind?

Ich bitte, von neuem den Vertrieb der „Reden Bismarck's“ in die Hand zu nehmen, und halte mich überzeugt, daß jetzt der Erfolg ein günstiger sein wird, und nicht die Nothwendigkeit eintritt, dies Unternehmen wegen „Mangel an Betheiligung“ aufgeben zu müssen.

[28262.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Jagd- und Reiseerlebnisse

aus

dem Tagebuche eines Einsiedlers

von

Lederstrumpf

(Jos. Graf Frankenberg).

II. Bd.

Jagd in Krieg und Frieden.

Preis 1 M 75 α ord., 1 M 17 α netto.

Dieser Band enthält höchst anziehende Schilderungen aus dem Kriegs- und Waidmannsleben des Verfassers, welcher ja in den weitesten Kreisen bekannt und beliebt ist.

Der II. Band wird nur gegen baar abgegeben.

Falkenberg, D.-S., im Juli 1878.

B. Bartelt's Buchhandlung.

[28263.]

Urtheil

aus Romberg's Zeitschrift für
prakt. Baukunst 1878, Nr. 10.

Bei Karl Scholtze in Leipzig erschien
bekanntlich

Hittenkoser's „Vergleichende architektonische Formenlehre“. 2. Auflage. Preis complet 30 M [gebunden 33 M].

Wir nahmen bereits bei dem Erscheinen der ersten Lieferung Gelegenheit, das Werk zu empfehlen. Heute, wo es vollendet vorliegt, gestehen wir mit Freuden ein, dass es die durch die erste Lieferung in uns erregten Hoffnungen und Erwartungen bei weitem übertrifft, sowohl was die Reichhaltigkeit und sorgfältige Auswahl des zur Darstellung Gewählten, als was die Art der Darstellung und die Manier der sehr gedrängten, aber übersichtlichen Zusammenstellung betrifft. Grosses Vergnügen würde es uns bereiten, näher in Besprechung des Werkes eingehen zu können, aber der Raum dieser Nummer ist schon so sehr durch das überreichlich vorliegende Material in Anspruch genommen, das wir für heute auf das Vergnügen einer eingehenden Beschäftigung mit dem als besonders übersichtliche und dadurch gewiss ungemein benutzbare Nachschlagequelle in vollster Weise den Collegen zu empfehlenden Werk verzichten müssen. Wir wünschen, dass wir recht bald einmal Raum genug finden, das heute Versäumte nachzuholen. —

Wir wollten aber nicht noch längere Zeit verstreichen lassen, um den Collegen wenigstens die Vollendung des Werkes mitzutheilen und dessen Anschaffung aufrichtigst anzurathen.

Mein Vorrath gestattet, Exemplare auf 3 Monate in Commission abzugeben.

Leipzig, den 29. Juni 1878.

Karl Scholtze.

[28264.]

P. P.

Als äußerst abjatzfähig empfehle für die Reisesaison:

Die Alpen

in Natur- und Lebensbildern.

Dargestellt von

H. A. Berlepsch.

Mit 22 Illustrationen und einem Titelbilde in Tondruck nach Originalzeichnungen von Emil Rittmeyer.

Pracht-Ausgabe.

Vierte, sehr vermehrte und verbesserte Auflage.
1 starker Band. Leg.-8.

Eleg. br. 9 M ord., 6 M 75 α netto, 6 M baar; eleg. geb. mit Goldpressung 11 M 25 α ord., 8 M 45 α netto, 7 M 50 α baar; eleg. geb. mit Goldschnitt 12 M ord., 9 M netto, 8 M baar.

Taschen-Ausgabe

für den Reisegebrauch.

Dritte Auflage.

Mit 6 Illustrationen in Holzschnitt. 16.
Eleg. geb. mit Golddruck-Titel 3 M ord., 2 M netto, 1 M 80 α baar.

Für den Werth und die Abjatzfähigkeit dieses Werkes zeugt nicht nur die Zahl seiner Auflagen, sondern auch Hunderte von günstigen Besprechungen in den bedeutendsten deutschen und ausländischen Journalen, sowie der Umstand, daß bereits englische, französische, dänische, holländische und schwedische Uebersetzungen existiren.

Ich bemerke, daß die Taschen-Ausgabe mit der Pracht-Ausgabe in keiner Weise collidirt und auch ganz andere Illustrationen enthält, als jene.

Zugleich mache ich Sie aufmerksam, daß der Herr Verfasser in den neuesten Auflagen seiner Reisehandbücher häufig und nachdrücklich auf seine „Alpen in Natur- und Lebensbildern“ verweist, und daß dies Buch daher gewissermaßen in beiden Ausgaben einen erläuternden Supplementband zu denselben und in trüben Tagen eine passende und willkommene Reiselectüre bildet.

Sie werden deshalb wohlthun, wenn Sie jedem Käufer von Berlepsch's Reisehandbuch und jedem Alpenbesucher zugleich beide Ausgaben seiner Alpen als Reiselectüre vorlegen.

Gebundene Exemplare führen auch die Herren Friedr. Volkmar und L. Staackmann in Leipzig, Paul Vette in Berlin und Frieße & Lang in Wien.

Ich bitte, zu verlangen.

Jena, 9. Juli 1878.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.